

Software zum Wiedergeben, Zusammensetzen und Speichern von Movies

EOS MOVIE Utility

Vers. 1.7



Bedienungsanleitung

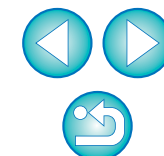
● Inhalt dieser Bedienungsanleitung

- EMU steht für EOS MOVIE Utility.
- Die in den Beispielen dieses Handbuchs verwendeten Bildschirmabbildungen stammen aus Windows 8.1.
- Das Kameramodell wird als Symbol angezeigt.
Beispiel: EOS-1D C → **1D C**
- zeigt das relevante Kameramodell an.
- zeigt den Auswahlvorgang für das Menü an. (Beispiel: Menü [Datei] [Beenden].)
- Eckige Klammern werden verwendet, um die Elemente zu bezeichnen, die auf dem Computerbildschirm angezeigt werden (z. B. Namen von Menüs, Schaltflächen und Fenstern).
- Text innerhalb von < > weist auf eine Taste auf der Tastatur hin.
- **S. **** weist auf eine Referenzseite hin. Durch Anklicken wechseln Sie zur relevanten Seite.

- : Kennzeichnet Informationen, die Sie vor der Verwendung lesen sollten.
- : Kennzeichnet zusätzliche, möglicherweise hilfreiche Informationen.

● Blättern der Seiten

- Klicken Sie auf die Pfeile rechts unten am Bildschirm.
 - : nächste Seite
 - : vorherige Seite
 - : zu einer zuvor angezeigten Seite zurückkehren
- Klicken Sie auf die Überschriften auf der rechten Seite des Bildschirms, um die Inhaltsseite dieser Überschrift anzuzeigen. Um zu den gewünschten Seiten zu gelangen, können Sie auch im Inhaltsverzeichnis auf das Thema klicken, über das Sie sich informieren möchten.



Einleitung

EOS MOVIE Utility (im Folgenden „EMU“) ist eine Software zum Wiedergeben und Zusammenführen von Movies, die mit der unterstützten Kamera aufgenommen wurden, und zum Speichern dieser Movies im MOV-Format.

● Hauptfunktionen von EMU

Mit EMU können Sie Movie-Dateien, die mit der unterstützten Kamera aufgenommen wurden, ganz einfach wiedergeben. Sie können auch die Funktion zum Einblenden des Assistenten verwenden, um Movies wiederzugeben, die mit einer EOS-1D C mit Canon Log Gamma aufgenommen wurden. Zudem können Sie mehrere 4 GB-Movie-Dateien, die aus einem Videoclip erstellt (und nacheinander aufgenommen) wurden, aneinandergereiht wiedergeben, zu einer einzigen Datei zusammenführen und speichern (mit EOS-1D C, EOS-1D X Mark II, EOS 5DS/EOS 5DS R, EOS 5D Mark IV und EOS 7D Mark II). Es können auch Fotoaufnahmen extrahiert werden.

● Was ist „Canon Log Gamma“?

Diese Funktion ermöglicht die Anpassung der Gradation, d. h. des Kontrastumfangs zwischen der dunkelsten und hellsten Stelle eines Bilds innerhalb eines breiten Dynamikbereichs. Dadurch werden die exzellenten technischen Möglichkeiten des CMOS-Sensors maximiert.

● Was ist ein Videoclip?

Ein Movie, das in einer einzigen Aufnahmesequenz erstellt wurde, wird als Videoclip bezeichnet.

⚠ Nehmen Sie während des Zugriffs auf die Speicherkarte diese nicht aus dem Lesegerät.

Systemvoraussetzungen

- Informationen zu den Systemvoraussetzungen finden Sie auf der Website von Canon.

Unterstützte Movies

Movie-Typ	Dateierweiterung
MOV-Format-Movies, die mit der unterstützten Kamera aufgenommen wurden*	.MOV

- * Video-Schnappschussalben werden nicht unterstützt.
- Video-Dateien im MP4-Format werden nicht unterstützt.

Unterstützte Kamera

EOS-1D C	EOS-1D X Mark II	EOS-1D X
EOS 5DS/ EOS 5DS R	EOS 5D Mark IV	EOS 5D Mark III
EOS 6D Mark II*	EOS 6D	EOS 7D Mark II
EOS 70D	–	–

- * Mit EOS 6D Mark II werden für Zeitrafferaufnahmen nur Filme im MOV-Format unterstützt.

Einleitung

Inhalt

Vorbereitung

Haupt-
bildschirm

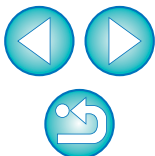
Wiedergabe

Überprüfen der
Dateiinformationen

Speichern

Beenden von
EMU

Referenzmaterial



Inhalt

Einleitung	2
Systemvoraussetzungen	2
Unterstützte Movies	2
Unterstützte Kamera	2
Installieren der Software	4
Starten von EMU	4
Hauptbildschirm	5
Hauptfenster	5
Wiedergeben von Videoclips.....	6
Wiedergeben von Videoclips	6
Wiedergabesteuerung	8
Anpassen der Lautstärke.....	9
Ändern der Wiedergabegeschwindigkeit	9
Ändern der Wiedergabeposition	9
Setzen von Markierungen.....	10
Wiedergeben eines festgelegten Bereichs	11
Wiedergabe von Movies, die mit aktivierter Canon Log Gamma-Funktion aufgenommen wurden	12
Vollbildanzeige.....	13
Ändern der Movie-Anzeigegröße.....	13
Überprüfen von Movie-Dateiinformationen	14
Speichern von Fotoaufnahmen	15
Einstellungen für die Fotoaufnahme	15
Steuerelemente zum Speichern von Fotoaufnahmen.....	17
Speichern einzelner Fotoaufnahmen.....	18
Speichern mehrerer Fotoaufnahmen.....	18

Speichern aller Bilder, bei denen Markierungen gesetzt sind, als Fotoaufnahmen.....	20
Zusammensetzen und Speichern von Movie-Dateien	21
Überprüfen der Movie-Dateien in einem Videoclip	21
Zusammensetzen von Movie-Teildateien und Speichern als einzelne Datei.....	22
Zusammensetzen aller Movie-Teildateien im Ordner und Speichern als einzelne Datei.....	22
Zusammensetzen von Movie-Teildateien zu einem Videoclip und Speichern als einzelne Datei	24
Beenden von EMU	24
Referenzmaterial	25
Störungsbeseitigung.....	25
Fehlermeldungen.....	26
Tastenkombinationen	27
Deinstallieren der Software	28
Über diese Bedienungsanleitung.....	29
Marken.....	29

Einleitung

Inhalt

Vorbereitung

Haupt-
bildschirm

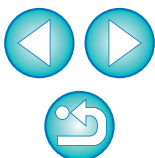
Wiedergabe

Überprüfen der
Dateiinformationen

Speichern

Beenden von
EMU

Referenzmaterial



Installieren der Software

! Für die Installation dieser Software benötigen Sie Administratorrechte.

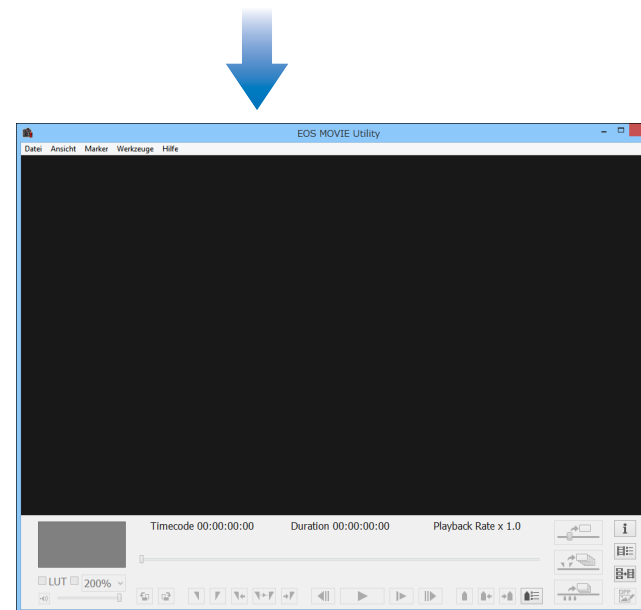
- 1 Klicken Sie doppelt auf die komprimierte EMU-Datei (Endung .zip), die Sie von der Website von Canon heruntergeladen haben, um sie zu öffnen.
- 2 Doppelklicken Sie im Ordner auf „emuw1.7.0-installer.exe“.
- 3 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Starten von EMU

Klicken Sie doppelt auf die Verknüpfung auf dem Desktop.



→ EMU wird gestartet, und das Hauptfenster wird angezeigt.



! EMU kann nicht mehrmals gleichzeitig gestartet werden.

Einleitung

Inhalt

Vorbereitung

Haupt-
bildschirm

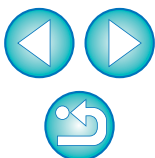
Wiedergabe

Überprüfen der
Dateiinformationen

Speichern

Beenden von
EMU

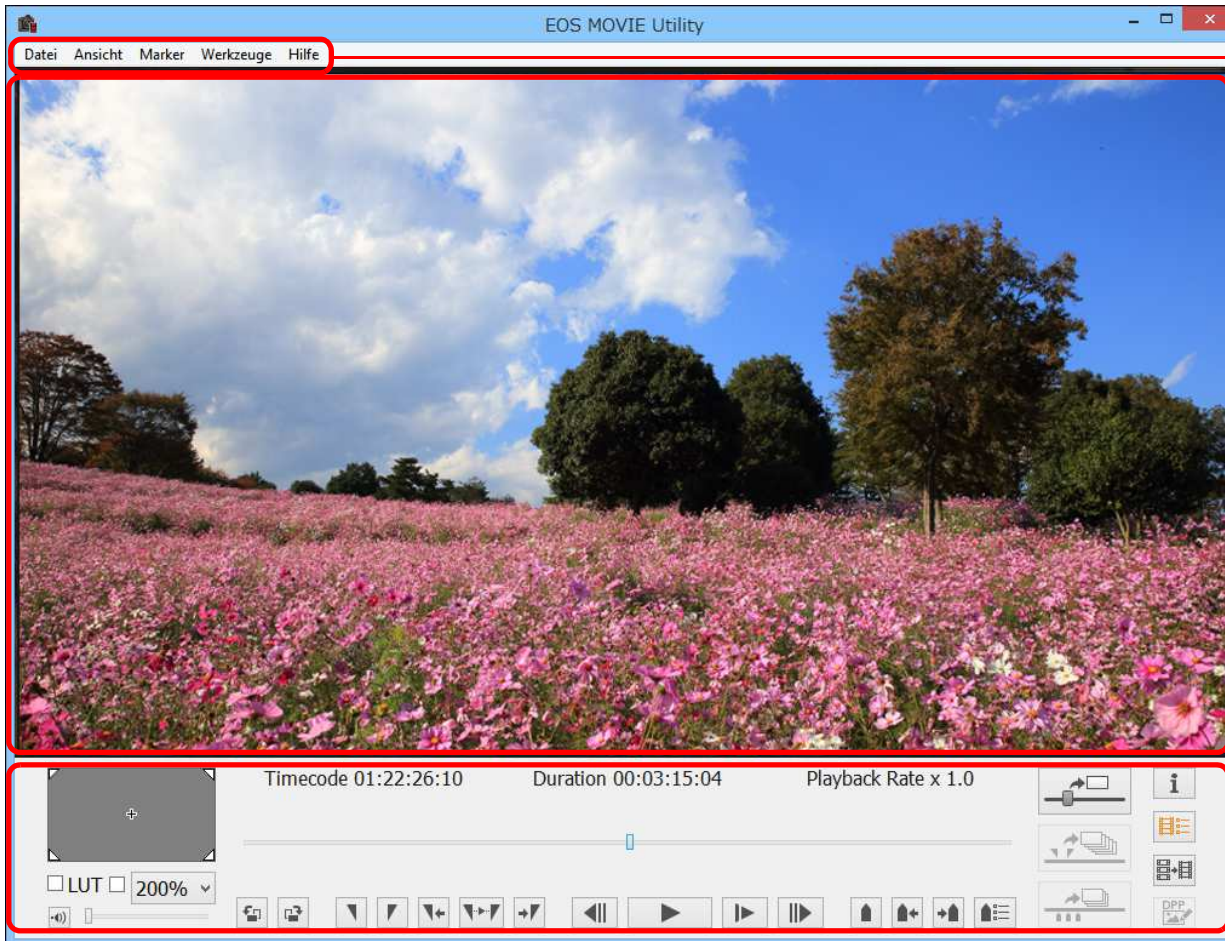
Referenzmaterial



Hauptbildschirm

Hauptfenster

Im Hauptfenster können Sie Videoclips anzeigen, wiedergeben und anhalten, Fotoaufnahmen speichern oder Movie-Dateien zusammenführen und speichern.



Menü

Menü für alle Funktionen.

Vorschaubereich

Zeigt einen Clip an, der wiedergegeben werden soll.

Steuerbereich

Für Vorgänge wie Wiedergabesteuerung, Aufnahme von Fotoaufnahmen oder Zusammenführen und Speichern von Movie-Dateien.

- Wenn Sie die Breite des Hauptfensters verringern, können Sie einige Elemente im Steuerbereich möglicherweise nicht mehr sehen. Steuern Sie EMU in diesem Fall über das Menü.

⚠ Wird die Meldung „Datei kann nicht geöffnet werden“ angezeigt, verwenden Sie eine andere Software als EMU (z. B. die in den Einstellungen Ihres PC-Betriebssystems zur Wiedergabe von Movie-Dateien festgelegte Anwendung), um die Movie-Datei wiederzugeben.

Einleitung

Inhalt

Vorbereitung

Haupt-
bildschirm

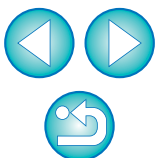
Wiedergabe

Überprüfen der
Dateiinformatio-
nen

Speichern

Beenden von
EMU

Referenzmaterial



Wiedergeben von Videoclips

Hier erfahren Sie, wie Sie einen Videoclip wiedergeben.

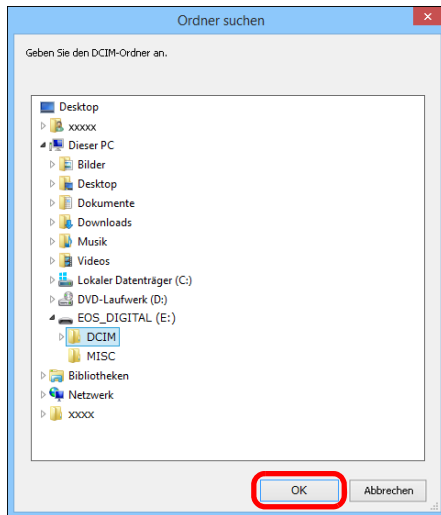
Sie sollten den Ordner, in dem der Videoclip gespeichert ist, zunächst mithilfe eines Kartenlesers von der Speicherkarte auf Ihren Computer kopieren.

Wiedergeben von Videoclips

1 Wählen Sie im Hauptfenster das Menü [Datei] ► [Clipordner auswählen...] aus.

→ Das Dialogfeld [Ordner suchen] wird angezeigt.

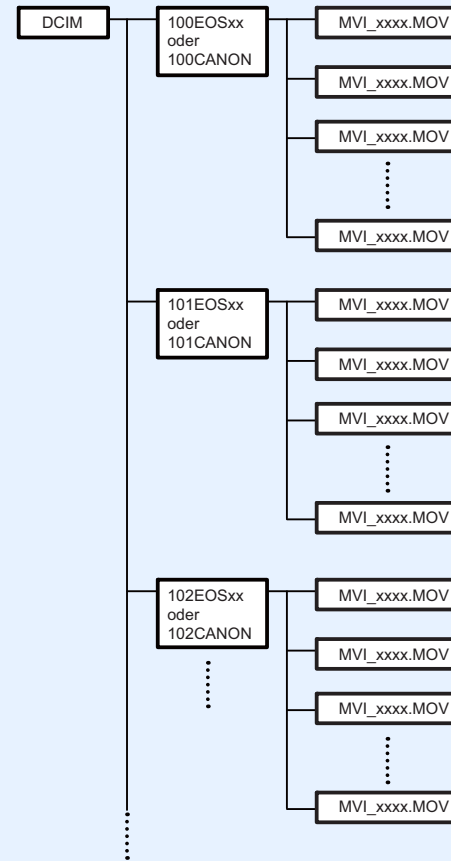
2 Wählen Sie den Ordner aus, in dem der gewünschte Videoclip gespeichert ist, und klicken Sie auf [OK].



→ Das Dialogfeld [Clistele] wird angezeigt.

- Sie können Ordner auch direkt auf der Speicherkarte auswählen. Legen Sie die Speicherkarte dafür in den Kartenleser, und schließen Sie diesen an Ihrem Computer an.
- Es ist nicht möglich, die Kamera an den Computer anzuschließen und Ordner direkt auf der Speicherkarte der Kamera auszuwählen.

! Beim Speichern von Movie-Dateien, die mit der Kamera aufgenommen wurden, wird folgende Ordnerstruktur verwendet.



Wird diese Ordnerstruktur nicht beibehalten, können die Videoclips möglicherweise nicht korrekt wiedergegeben werden. Stellen Sie bei der Wiedergabe von Videoclips sicher, dass die oben aufgeführte Ordnerstruktur beibehalten wird und der DCIM-Ordner auf der obersten Ebene der Struktur markiert ist. Beachten Sie: Auch wenn die Ordnerstruktur beibehalten wird, werden Clips möglicherweise nicht korrekt wiedergegeben, wenn der Name des ausgewählten Ordners (ursprünglich [DCIM]) geändert wurde.

Einleitung

Inhalt

Vorbereitung

Haupt-
bildschirm

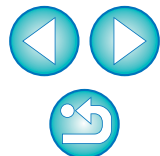
Wiedergabe

Überprüfen der
Dateiinformatio-
nen

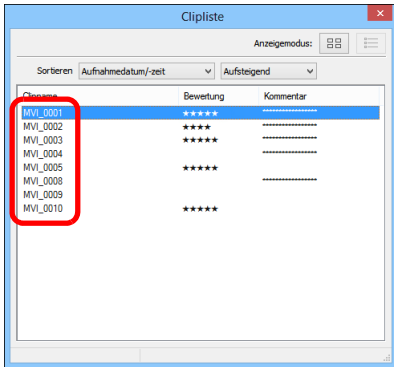
Speichern



Beenden von
EMU

Referenzmaterial

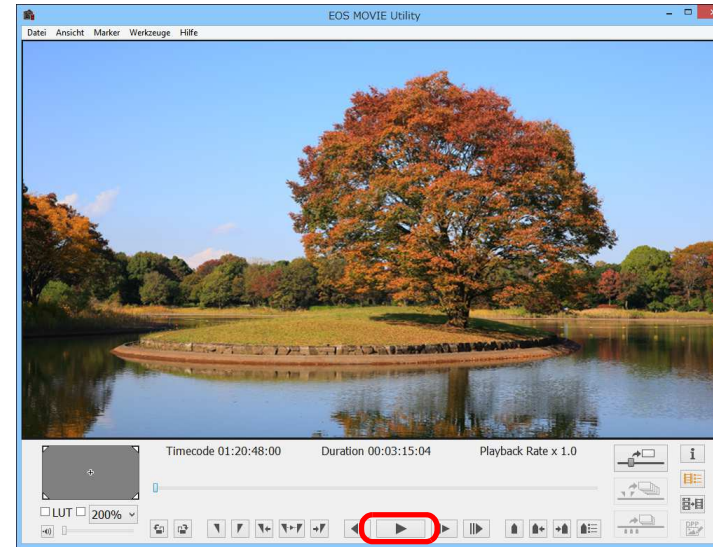


3 Wählen Sie im Dialogfeld [Cliste] den Videoclip aus, den Sie wiedergeben möchten.



- Das Bild des Videoclips erscheint im Hauptfenster.
- Sie können oberhalb des Dialogfeldes [Cliste] auf die Schaltflächen [] oder [] klicken, um zwischen verschiedenen Anzeigarten zu wechseln.
- Mithilfe der Funktion [Sortieren] können Sie Elemente innerhalb der [Cliste] beispielsweise nach [Aufnahmedatum/-zeit], [Clipname], [Clipdauer] oder [Bewertung] sortieren.
- In dem Menü, das erscheint, wenn Sie den Clip mit der rechten Maustaste auswählen, können Sie eine [Bewertung] ändern oder einen [Kommentar] eingeben.

4 Klicken Sie im Hauptfenster auf die Schaltfläche [].



- Der Videoclip wird wiedergegeben.
- Obwohl Zeitraffer-Movies über keine Timecodes verfügen, wird der Start-Timecode solcher Clips bei der Wiedergabe in EMU mit 00:00:00:00 angegeben. Beachten Sie, dass in solchen Fällen ein Sternchen [*] neben dem Timecode angezeigt wird.
- Informationen zu den Vorgängen, die während der Wiedergabe ausgeführt werden können, finden Sie auf [S. 9](#) bis [S. 13](#) (Kapitel „Wiedergabesteuerung“ bis „Ändern der Movie-Anzeigegröße“).

⚠ Die aneinandergereihte Wiedergabe mehrerer 4 GB großer Movie-Dateien, die als ein Videoclip erstellt wurden (d. h. eine durchgehende Aufnahme) wird für **1D C** **1D X Mk II** **5DS/5DS R** **5D Mk IV** **7D Mk II** unterstützt.

Einleitung

Inhalt

Vorbereitung

Haupt-
bildschirm

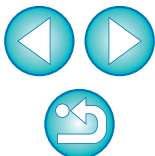
Wiedergabe

Überprüfen der
Dateiinformatio-
nen

Speichern

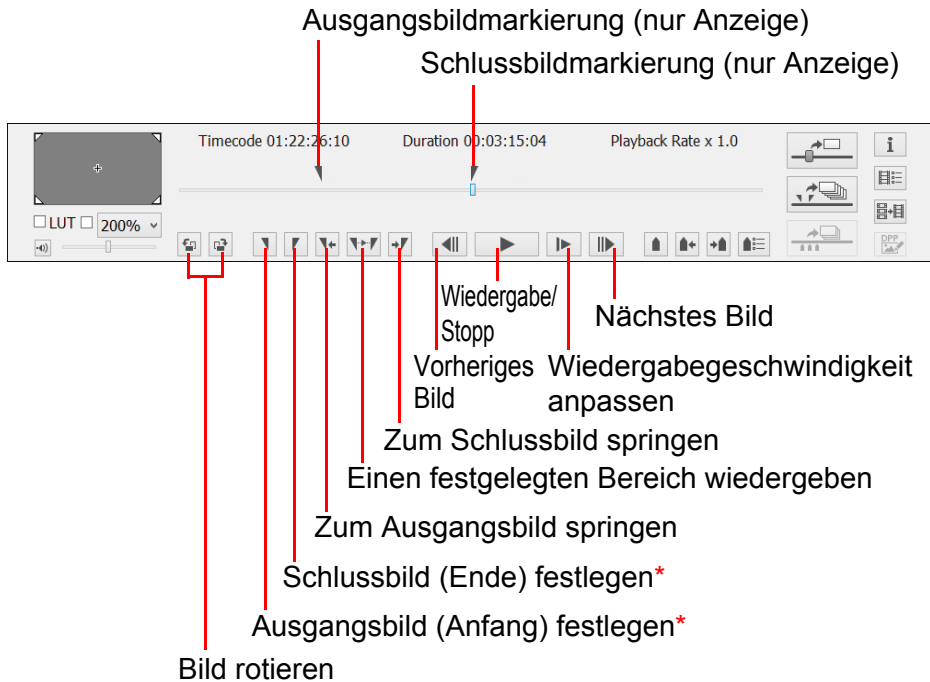
Beenden von
EMU

Referenzmaterial



Wiedergabesteuerung

Während der Wiedergabe können Sie mithilfe der Schaltflächen folgende Aktionen durchführen.



* Wenn ein Wiedergabebereich festgelegt wird (S. 11) oder wenn mehrere Fotoaufnahmen gespeichert werden (S. 18), legen diese Schaltflächen das Ausgangsbild (Start) bzw. das Schlussbild (Ende) fest.



- Wenn Sie ein Bild rotieren, wird die Rotation auch bei der nächsten Wiedergabe des Videoclips beibehalten. Bei der Wiedergabe auf einer Kamera wird die Rotation hingegen nicht beibehalten.
- Wenn Sie ein Bild rotieren, wird die Rotation auch auf alle Fotoaufnahmen angewandt, die Sie aus dem Videoclip extrahieren und speichern.
- Im Dialogfeld [Cliquiste] können Sie mit den Tastaturtasten <↑><↓> oder mit der Maus zwischen den Videoclips hin- und herschalten.
- Sie können im Dialogfeld [Cliquiste] auch auf den Namen eines Videoclips doppelklicken, um diesen wiederzugeben.
- Auch wenn Sie das Dialogfeld [Cliquiste] schließen, wird der Inhalt der Liste gespeichert. Wenn Sie im Steuerungsbereich auf die Schaltfläche [Cliquiste] klicken oder im Menü [Ansicht] die Option [Cliquiste...] wählen, wird die [Cliquiste] wieder angezeigt.

Einleitung

Inhalt

Vorbereitung

Haupt-
bildschirm

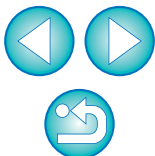
Wiedergabe

Überprüfen der
Dateiinformationen

Speichern

Beenden von
EMU

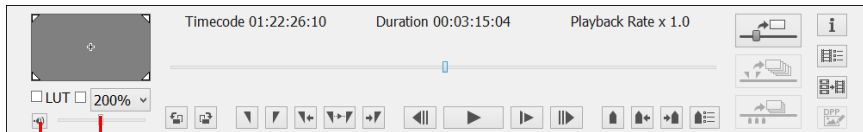
Referenzmaterial



Anpassen der Lautstärke


Mit dem Lautstärkereger können Sie die Lautstärke während der Wiedergabe steuern.

Ziehen Sie den Lautstärkereger nach links oder rechts.



Lautstärkereger

Schaltfläche zum Stummschalten

- Um die Audiowiedergabe vorübergehend auszuschalten, klicken Sie auf die Schaltfläche [] (Stummschalten).

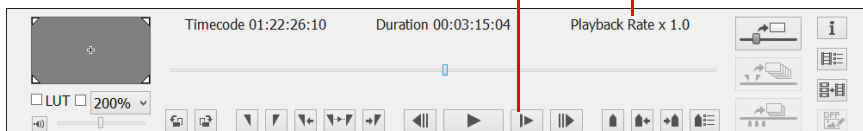
Ändern der Wiedergabegeschwindigkeit


Sie können die Geschwindigkeit der Wiedergabe ändern.

Klicken Sie während der Wiedergabe eines Movies auf die Schaltfläche [].

Schaltfläche zur Anpassung der Wiedergabegeschwindigkeit

Aktuelle Wiedergabegeschwindigkeit



- Mit jedem Klicken auf die Schaltfläche [] ändert sich die Wiedergabegeschwindigkeit.



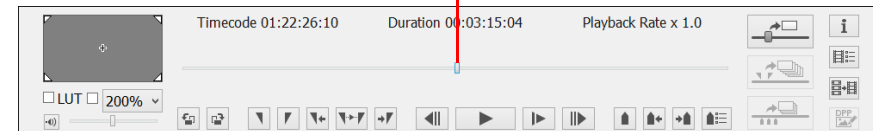
- Sie können die Wiedergabegeschwindigkeit auf dem angezeigten Bildschirm ändern, indem Sie das Menü [Datei] ► [Einstellungen für die Wiedergabegeschwindigkeit...] auswählen.
- Die Audiowiedergabe erfolgt nur, wenn die Wiedergabegeschwindigkeit auf x 1,0 eingestellt ist.

Ändern der Wiedergabeposition

Sie können die Wiedergabeposition durch Ziehen des Bildpositionsreglers ändern.

Ziehen Sie den Bildpositionsregler während der Wiedergabe oder bei angehaltenem Movie nach links oder rechts.

Bildpositionsregler



Einleitung

Inhalt

Vorbereitung

Hauptbildschirm

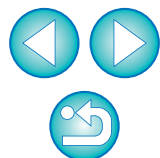
Wiedergabe

Überprüfen der Dateiinformationen

Speichern

Beenden von EMU

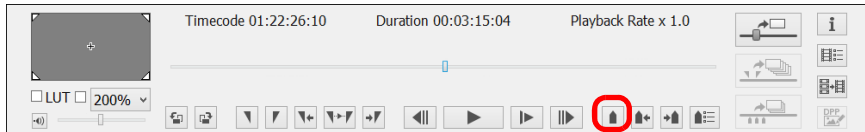
Referenzmaterial



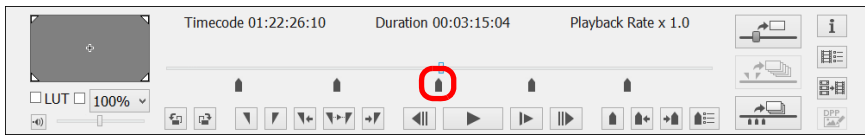
Setzen von Markierungen



Markierungen können für Aufgaben wie das Festlegen einer Startposition für die Wiedergabe verwendet werden. Es können bis zu 20 Markierungen gesetzt werden.

Ziehen Sie den Bildpositionsregler nach links oder rechts, und klicken Sie an der gewünschten Position auf die Schaltfläche [] (Marker hinzufügen).




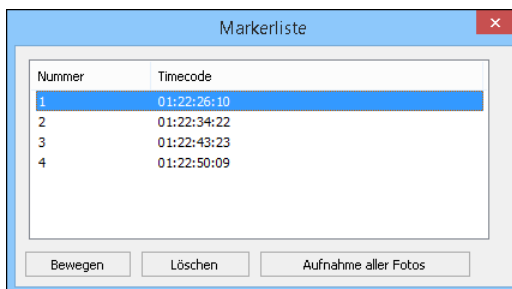
→ Die Markierung wird gesetzt.




- Klicken Sie auf die Schaltfläche [] oder [], um die nächste Markierung in Pfeilrichtung auszuwählen, und zeigen Sie das Bild an der Position an.

Wenn sich zwischen der ausgewählten Markierung und dem Beginn des Clips keine weitere Markierung befindet, wird das erste Bild im Clip ausgewählt und angezeigt. Wenn sich zwischen der ausgewählten Markierung und dem Ende des Clips keine weitere Markierung befindet, wird das letzte Bild im Clip ausgewählt und angezeigt.

- Klicken Sie auf die Schaltfläche [] (Markerliste), um die Liste der Markierungen anzuzeigen. Die Liste ist nummeriert und zeigt Markierungen und Zeitcodes nacheinander vom Beginn des Clips an.



- Wählen Sie eine Nummer aus der Liste aus, und klicken Sie auf die Schaltfläche [Bewegen], um die Position der ausgewählten Markierung zu verschieben. Daraufhin wird das Bild an der entsprechenden Position angezeigt. Das funktioniert, wenn nur eine Nummer ausgewählt wird.
- Wählen Sie eine Nummer aus der Liste aus, und klicken Sie auf die Schaltfläche [Löschen], um die ausgewählte Markierung zu löschen.
- Sie können die Bilder an allen Markierungspositionen in der Liste als Fotoaufnahmen speichern. (S. 20)
- Auch während der Wiedergabe können Sie eine Markierung setzen, indem Sie auf die Schaltfläche [] (Marker hinzufügen) klicken.

Einleitung

Inhalt

Vorbereitung

Haupt-
bildschirm

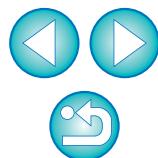
Wiedergabe

Überprüfen der
Dateiinformatio-
nen

Speichern

Beenden von
EMU

Referenzmaterial

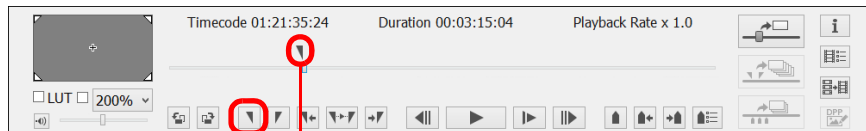


Die im ausgewählten Clip gesetzten Markierungen werden automatisch gespeichert, und die Einstellungen gelten weiter, wenn Sie das nächste Mal in EMU mit dem Clip arbeiten.

Wiedergeben eines festgelegten Bereichs

Sie haben die Möglichkeit, nur einen bestimmten Bereich eines ausgewählten Clips wiederzugeben.

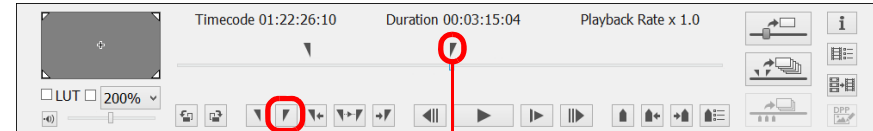
- 1 Befolgen Sie die Schritte 1 bis 3 in „Wiedergeben von Videoclips“ (S. 6).
- 2 Ziehen Sie den Bildpositionsregler nach links oder rechts, bis das Bild angezeigt wird, mit dem die Wiedergabe beginnen soll. Klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche für das Ausgangsbild.



Schaltfläche [Ausgangsbild] Ausgangsbildmarkierung

- Jetzt wird die Ausgangsbildmarkierung angezeigt, und das Ausgangsbild für die Wiedergabe ist festgelegt.
- Sie können auch während der Movie-Wiedergabe auf diese Schaltfläche klicken, um das Ausgangsbild festzulegen.
- Nachdem Sie das Ausgangsbild festgelegt haben, können Sie zum Ausgangsbild springen, indem Sie auf die Schaltfläche [↶] (Zum IN-Punkt spulen) klicken. Wenn kein Ausgangsbild festgelegt ist, wird beim Klicken auf diese Schaltfläche das erste Bild angezeigt. Sie können auch während der Movie-Wiedergabe auf die Schaltfläche [↶] (Zum IN-Punkt spulen) klicken.

- 3 Ziehen Sie den Bildpositionsregler nach links oder rechts, bis das Bild angezeigt wird, mit dem die Wiedergabe enden soll. Klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche für das Schlussbild.



Schaltfläche [Schlussbild] Schlussbildmarkierung

- Jetzt wird die Schlussbildmarkierung angezeigt, und das Schlussbild für die Wiedergabe ist festgelegt.
- Sie können auch während der Movie-Wiedergabe auf diese Schaltfläche klicken, um das Schlussbild festzulegen.
- Nachdem Sie das Schlussbild festgelegt haben, können Sie zum Schlussbild springen, indem Sie auf die Schaltfläche [↷] (Zum OUT-Punkt spulen) klicken. Wenn kein Schlussbild festgelegt ist, wird beim Klicken auf diese Schaltfläche das letzte Bild angezeigt. Sie können auch während der Movie-Wiedergabe auf die Schaltfläche [↷] (Zum OUT-Punkt spulen) klicken.
- Zwischen Ausgangs- und Schlussbild kann maximal eine Stunde liegen.

Einleitung

Inhalt

Vorbereitung

Haupt-
bildschirm

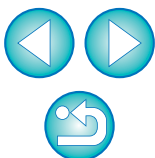
Wiedergabe

Überprüfen der
Dateiinformatio-
nen

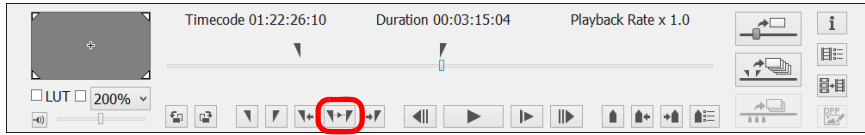
Speichern

Beenden von
EMU


Referenzmaterial



4 Klicken Sie auf die Schaltfläche [] (Wiedergabe IN-OUT).



- Es wird der Clip-Bereich zwischen Ausgangsbild und Schlussbild wiedergegeben.
- Ausgangs- und Schlussbild können im Menü des Hauptfensters vom [Marker] entfernt werden. Wählen Sie [IN-Punkt löschen], [OUT-Punkt löschen] bzw. [IN-Punkt und OUT-Punkt löschen].
- Wenn kein Ausgangs- oder Schlussbild festgelegt wurde, ist der Wiedergabebereich wie folgt:
 - Wenn kein Ausgangsbild festgelegt wurde, erstreckt sich der Wiedergabebereich vom ersten Bild des Clips bis zum Schlussbild.
 - Wenn kein Schlussbild festgelegt wurde, erstreckt sich der Wiedergabebereich vom Ausgangsbild bis zum letzten Bild des Clips.
 - Wenn kein Ausgangsbild und kein Schlussbild festgelegt wurden, entspricht der Wiedergabebereich dem gesamten Clip.
- Wählen Sie im Menü des Hauptfensters unter [Werkzeuge] die Option [Wiedergabe IN-OUT (Endlosschleife)] aus, um eine Endlosschleife zu starten, bei der der Bereich zwischen Ausgangs- und Schlussbild des Clips wiedergegeben wird.

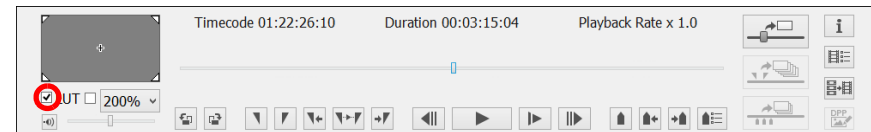
 Ausgangs- und Schlussbild im ausgewählten Clip werden automatisch gespeichert, und die Einstellungen gelten weiter, wenn Sie das nächste Mal in EMU mit dem Clip arbeiten.

Wiedergabe von Movies, die mit aktivierter Canon Log Gamma-Funktion aufgenommen wurden



Movies, die mit einer EOS-1D C aufgenommen wurden, bei der Canon Log Gamma (S. 2) auf [Ein] gestellt ist, sehen dunkel aus und haben standardmäßig wenig Kontrast. Wenn Sie eine Look-Up Table (LUT) anwenden, können Sie den Clip fast wie normal wiedergeben.


1 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [LUT].



- Das Kästchen [LUT] ist nicht verfügbar, wenn Movies mit deaktivierter Canon Log Gamma-Funktion aufgenommen wurden.

2 Geben Sie das ausgewählte Movie wieder.

- Führen Sie die unter „Wiedergeben von Videoclips“ (S. 6) beschriebenen Schritte aus.
 - Die LUT wird angewandt, und das Movie wird wiedergegeben.

 Sie können das LUT-Kontrollkästchen mit der Taste auf Ihrer Tastatur aktivieren oder deaktivieren.

Einleitung

Inhalt

Vorbereitung

Haupt-
bildschirm

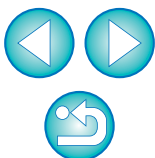
Wiedergabe

Überprüfen der
Dateiinformationen

Speichern

Beenden von
EMU

Referenzmaterial



Vollbildanzeige

1 Geben Sie ein Movie wieder.

- Folgen Sie den Schritten unter „Wiedergeben von Videoclips“ (S. 6).

2 Wählen Sie im Hauptfenster im Menü [Ansicht] ► [Vollbild].

- Das Movie wird im Vollbildmodus wiedergegeben.
- Sie können auch in den Vorschaubereich doppelklicken, um das Movie im Vollbildmodus wiederzugeben.
- Um den Vollbildmodus abzubrechen, drücken Sie die <Esc>-Taste, oder klicken Sie doppelt mit der Maus.

Ändern der Movie-Anzeigegröße

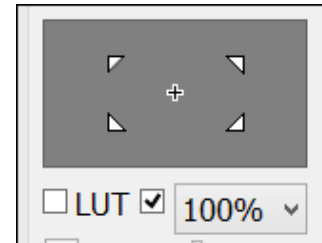
Als Anzeigemethode für Movies im Vorschaubereich können Sie den Modus [An Fenster anpassen], den Modus [100 %] oder den Modus [200 %] festlegen.

Wählen Sie im Menü [Ansicht] ► [An Fenster anpassen]/[100 %] oder [200 %].

- Das Fenster wird im Vorschaubereich im ausgewählten Anzeigemodus angezeigt.
- Im Listenfeld für die Vergrößerungsänderung im Steuerungsbereich können Sie [100 %] oder [200 %] auswählen.
- Im Modus [An Fenster anpassen] wird das Bild im kompletten Vorschaubereich angezeigt.
- Im Modus [100 %] wird das Bild auf 100 % vergrößert (tatsächliche Pixelgröße) und im Vorschaubereich angezeigt.
- Im Modus [200 %] wird das Bild auf 200 % vergrößert und im Vorschaubereich angezeigt.
- Um die Anzeigeposition eines Bilds im Modus [100 %] oder im Modus [200 %] zu ändern, ziehen Sie das Bild in den Vorschaubereich.

- Wenn Sie im Steuerungsbereich im Listenfeld für die Vergrößerungsänderung das Häkchen bei [100 %] bzw. [200 %] entfernen, wechselt die Anzeige in den Modus [An Fenster anpassen].
- Im Modus [100 %] oder [200 %] können Sie mithilfe des Führungsbereichs, der das gesamte Bild darstellt, die Position des Bildes innerhalb des Vorschaubereichs prüfen.
- Wenn Sie im Kontrollkästchen im Menü [Ansicht] ► [Bei Anpassung an Fenstergröße nicht zoomen] das Häkchen setzen, wird das Movie im Vorschaubereich unvergrößert in tatsächlicher Pixelgröße angezeigt.

Vergrößerte Position im Führungsbereich



Einleitung

Inhalt

Vorbereitung

Haupt-
bildschirm

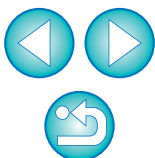
Wiedergabe

Überprüfen der
Dateiinformationen

Speichern

Beenden von
EMU

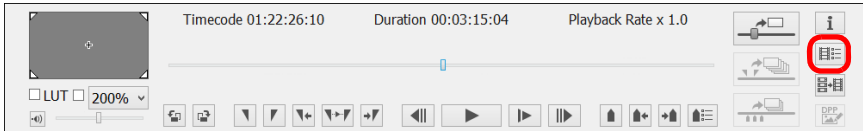
Referenzmaterial



Überprüfen von Movie-Dateiinformatioenen

Sie können Aufnahmeinformationen für Videoclips anzeigen und überprüfen.

1 Klicken Sie im Steuerungsmenü im Hauptfenster auf die Schaltfläche [] (Clisten).

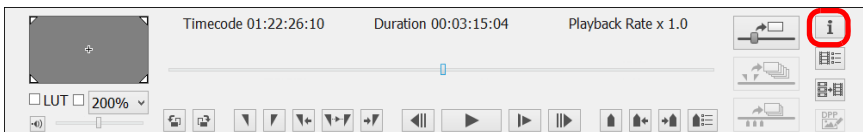


→ Das Dialogfeld [Clisten] wird angezeigt.

- Beachten Sie, dass diese Funktion erst verfügbar ist, nachdem Sie den Ordner ausgewählt haben, in dem die zu überprüfenden Movie-Dateien gespeichert sind. Wenn Sie keinen Ordner ausgewählt haben, führen Sie die Schritte 1 und 2 unter „Wiedergeben von Videoclips“ (S. 6) aus, um einen Ordner auszuwählen.

2 Wählen Sie im Dialogfeld [Clisten] den Videoclip, dessen Aufnahmeinformationen Sie anzeigen möchten.

3 Klicken Sie im Steuerungsmenü im Hauptfenster auf die Schaltfläche [] (Aufnahmeinformationen).



→ Die Aufnahmeinformationen werden im Fenster [Aufnahmeinformationen] angezeigt.

- Die Aufnahmeinformationen beinhalten u. a. den Namen des verwendeten Kameramodells; die angezeigten Informationen können variieren, je nachdem, welche Einstellungen während der Aufnahme verwendet werden.

Element	Wert
Clipname	MVL_0005
Dateigröße	29.3 MB
Kompressionsformat	MPEG-4 AVC/H.264
Movie-Qualität	Hohe Kompression(Interf...
Kameramodell	Canon EOS 5D Mark III
Seriennummer des Kamera...	003099000758
Aufnahmedatum/-zeit	28/09/2015 08:38:36
Bildgröße	1920x1080
Clipdauer	00:00:08:16
Bildfrequenz	25.00
Audiokanal	2 ch
Audiogeswindigkeit	48 kHz
Audioformat	LPCM
Objektiv	EF24-85mm f/3.5-4.5 USM
Brennweite	24.0 mm
Aufnahmemodus	Film
Movie-Belicht.	Automatisch
Messmodus	Integralmessung
Belichtungskorrektur	0
Filmempfindlichkeit (ISO)	Auto
Automatische Filmempfindl...	EIN
Weißabgleich	Automatisch

Einleitung

Inhalt

Vorbereitung

Haupt-
bildschirm

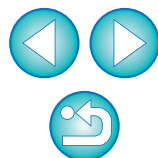
Wiedergabe

Überprüfen der
Dateiinformatioenen

Speichern

Beenden von
EMU

Referenzmaterial



Speichern von Fotoaufnahmen

Fotoaufnahmen können aus dem aktuellen Videoclip extrahiert und gespeichert werden.

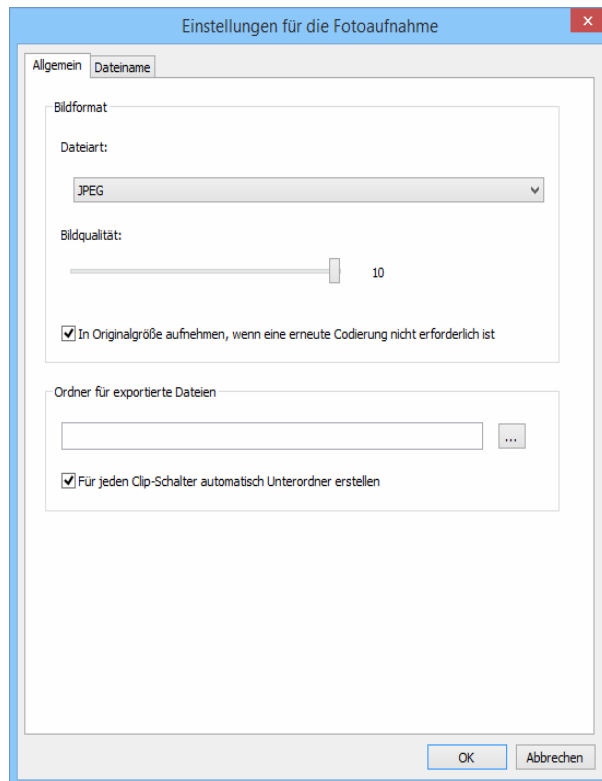
Einstellungen für die Fotoaufnahme

Legen Sie zunächst die Einstellungen dafür fest, wie Fotoaufnahmen aus Movies gespeichert werden sollen.

1 Wählen Sie im Hauptfenster im Menü [Datei] ► [Einstellungen für die Fotoaufnahme...].

→ Das Dialogfeld [Einstellungen für die Fotoaufnahme] wird angezeigt.

2 Legen Sie auf der Registerkarte [Allgemein] die Einstellungen nach Bedarf fest.



- Wählen Sie unter [Dateiart] das gewünschte Dateiformat aus. Wählen Sie [TIFF], um Bilder als nicht komprimierte 8-Bit-RGB-TIFF-Dateien zu speichern. Mit [JPEG] werden Bilder standardmäßig in der höchsten Einstellung für die [Bildqualität] gespeichert.
- Wenn für das bei [Dateiart] unter [Bildformat] angegebene Dateiformat [JPEG] festgelegt ist und das Kontrollkästchen [In Originalgröße aufnehmen, wenn eine erneute Codierung nicht erforderlich ist] aktiviert ist, werden Fotoaufnahmen aus den unten aufgeführten Movies ohne Modifikationen extrahiert. Es wird eine schnellere Verarbeitung erreicht.
 - 4K-Movies, die mit deaktivierter Canon Log Gamma-Funktion aufgenommen wurden
 - 4K-Movies, die mit aktivierter Canon Log Gamma-Funktion ohne Anwendung einer LUT aufgenommen wurden
- Um den Speicherort festzulegen, klicken Sie unter [Ordner für exportierte Dateien] auf die Schaltfläche [...], und legen Sie im Dialogfeld [Ordner suchen] den Speicherort fest.
- Um Fotoaufnahmen in einem neuen Unterordner zu speichern, setzen Sie ein Häkchen bei [Für jeden Clip-Schalter automatisch Unterordner erstellen]. Diese Option verhindert, dass Dateien umbenannt werden, wenn der Zielordner bereits Dateien mit demselben Namen enthält.

Einleitung

Inhalt

Vorbereitung

Haupt-
bildschirm

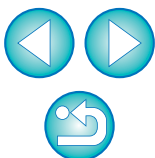
Wiedergabe

Überprüfen der
Dateiinformationen

Speichern

Beenden von
EMU

Referenzmaterial



3 Legen Sie auf der Registerkarte [Dateiname] die Einstellungen nach Bedarf fest, und klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].

→ Die Einstellungen sind jetzt abgeschlossen.

The screenshot shows the 'Einstellungen für die Fotoaufnahme' dialog box with the 'Dateiname' tab selected. The 'Gemeinsam' section contains the following options: 'Dateinamen ändern' (unchecked), 'Neuer Dateiname' (text input field), 'Anzahl der Fotoaufnahmen einbeziehen' (checked), 'Anzahl der Fotoaufnahmen' (text input field with '00000'), and 'Zähler zurücksetzen, wenn ein neuer Clip ausgewählt wird' (checked). The 'Einzelnes Foto aufnehmen' section contains 'Timecode zum Dateinamen hinzufügen' (checked) with an example filename 'z.B.: CLIP_00000_HHMMSSFF.JPG'. The 'Mehrere Fotos aufnehmen (IN-OUT, Marker)' section contains 'Timecode zum Dateinamen hinzufügen' (selected with a radio button) and 'Fortlaufende Nummer zum Dateinamen hinzufügen' (unselected) with an example filename 'z.B.: CLIP_00000_HHMMSSFF.JPG'. The dialog has 'OK' and 'Abbrechen' buttons at the bottom.

- Nehmen Sie unter [Gemeinsam] folgende Einstellungen vor:
 - Um Fotoaufnahmen zu benennen oder vorhandene Namen zu bearbeiten, aktivieren Sie [Dateinamen ändern]. Geben Sie unter [Neuer Dateiname] einen Namen ein, oder ändern Sie einen vorhandenen Namen. Dateinamen können bis zu 30 Zeichen lang sein. Beachten Sie, dass Namen von Fotodateien nur geändert werden können, wenn diese Option aktiviert ist. In diesem Fall entspricht der Dateiname dem Namen des ursprünglichen Videoclips.
 - Um die Dateinamen mit einer Seriennummer zu versehen, die angibt, wie oft Fotos aus einem Videoclip aufgenommen wurden, aktivieren Sie [Anzahl der Fotoaufnahmen einbeziehen]. Geben Sie unter [Anzahl der Fotoaufnahmen] die erste Seriennummer im Bereich 0–99999 an.
 - Um die Seriennummer unter [Anzahl der Fotoaufnahmen] zurückzusetzen, wenn Sie einen anderen Videoclip auswählen, aktivieren Sie [Zähler zurücksetzen, wenn ein neuer Clip ausgewählt wird].
- Ist unter [Einzelnes Foto aufnehmen] das Häkchen bei [Timecode zum Dateinamen hinzufügen] gesetzt, wird am Ende des Dateinamens ein Timecode angehängt, wenn eine einzelne Fotoaufnahme gespeichert wird.
- Ist unter [Mehrere Fotos aufnehmen (IN-OUT, Marker)] die Option [Timecode zum Dateinamen hinzufügen] aktiviert, wird am Ende jedes Dateinamens ein Timecode angehängt, wenn mehrere Fotoaufnahmen gespeichert werden. Ist die Option [Fortlaufende Nummer zum Dateinamen hinzufügen] ausgewählt, werden fortlaufende Nummern an die einzelnen Dateinamen angehängt.

Einleitung

Inhalt

Vorbereitung

Haupt-
bildschirm

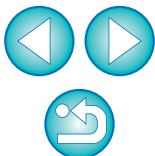
Wiedergabe

Überprüfen der
Dateiinformatio-
nen

Speichern

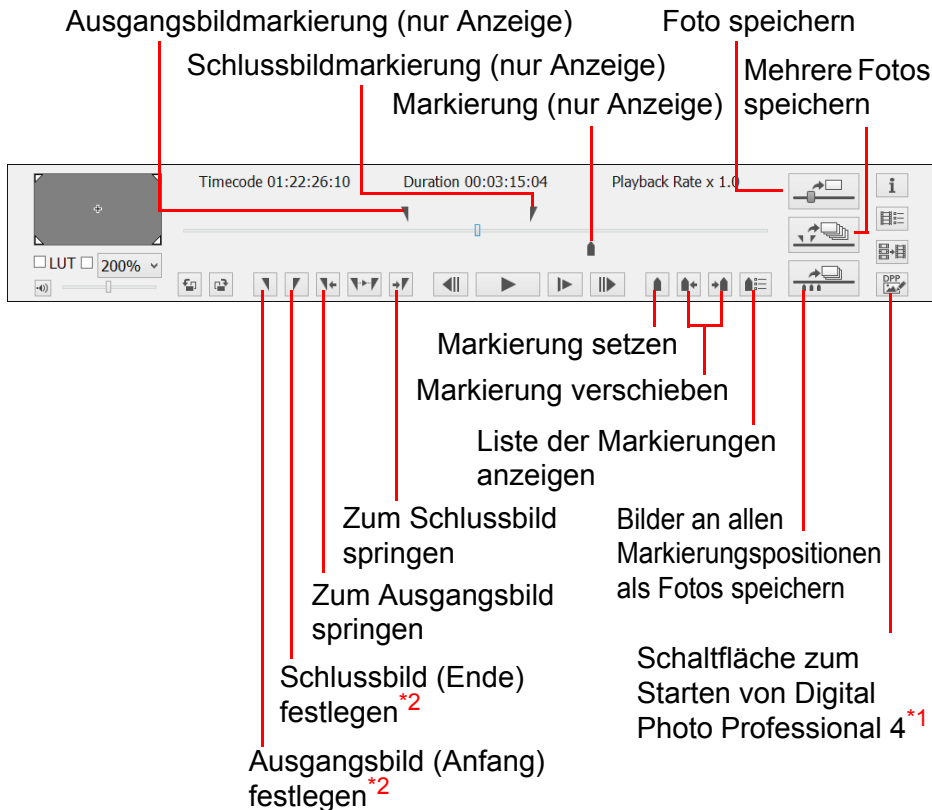
Beenden von
EMU

Referenzmaterial



Steuerelemente zum Speichern von Fotoaufnahmen

Wenn Sie Fotoaufnahmen speichern, können Sie die folgenden Schritte mit Schaltflächen ausführen.



*1 Digital Photo Professional 4 wird gestartet, und es wird diejenige Fotoaufnahme angezeigt, die vor dem Klicken auf die Schaltfläche gespeichert wurde. Um diese Funktion nutzen zu können, muss Digital Photo Professional Version 4.3.20 oder höher auf ihrem Computer installiert sein.

*2 Wenn ein Wiedergabebereich festgelegt wird (S. 11) oder wenn mehrere Fotoaufnahmen gespeichert werden (S. 18), legen diese Schaltflächen das Ausgangsbild (Start) bzw. das Schlussbild (Ende) fest.

- **1D C** : Um Fotoaufnahmen mit der angewendeten LUT zu speichern, setzen Sie ein Häkchen bei [LUT].
- Die Werte für Brennweite, Verschlusszeit, ISO-Empfindlichkeit, Weißabgleich und GPS-Informationen in den Aufnahmeinformationen, mit denen das Bild versehen wird, beziehen sich auf den Zeitpunkt, an dem die Movie-Aufnahme gestartet wurde. Datum und Uhrzeit der tatsächlichen Aufnahme des Movies werden jedoch errechnet und als Aufnahmedatum und -uhrzeit hinzugefügt.

Einleitung

Inhalt

Vorbereitung

Hauptbildschirm

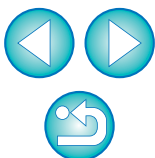
Wiedergabe

Überprüfen der Dateiinformationen

Speichern

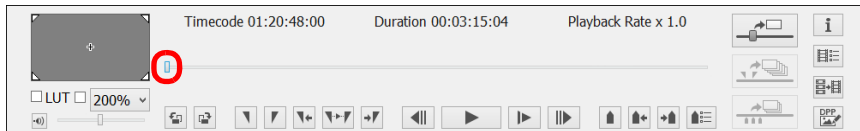
Beenden von EMU

Referenzmaterial

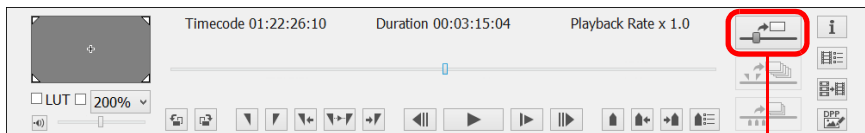


Speichern einzelner Fotoaufnahmen

- 1 Wählen Sie im Hauptfenster das Menü **[Ansicht] ▶ [Cliquiste...]** aus.
→ Das Dialogfeld [Cliquiste] wird angezeigt.
- 2 Wählen Sie im Dialogfeld [Cliquiste] den gewünschten Videoclip aus.
- 3 Ziehen Sie den Schieberegler für die Bildposition nach links oder rechts, um das Bild, das gespeichert werden soll, anzuzeigen.



- 4 Klicken Sie auf die Schaltfläche zum Aufnehmen von Fotos.



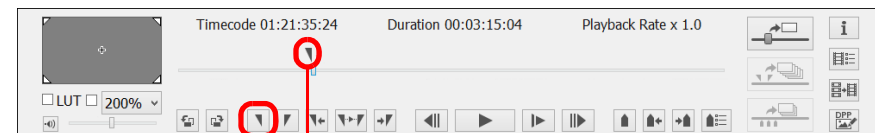
Schaltfläche zum Aufnehmen von Fotos

- Eine Fotoaufnahme wird entsprechend den Einstellungen im Dialogfeld [Einstellungen für die Fotoaufnahme] gespeichert.
- Sie können auch während einer Movie-Wiedergabe auf die Schaltfläche zum Aufnehmen von Fotos klicken, um Fotoaufnahmen zu speichern. In diesem Fall wird die Wiedergabe angehalten, während das aktuelle Bild als Fotoaufnahme gespeichert wird.

Speichern mehrerer Fotoaufnahmen

Sie können alle Bilder innerhalb des Segments als Fotoaufnahmen speichern, indem Sie ein Segment im aktuellen Videoclip festlegen.

- 1 Wählen Sie im Hauptfenster das Menü **[Ansicht] ▶ [Cliquiste...]** aus.
→ Das Dialogfeld [Cliquiste] wird angezeigt.
- 2 Wählen Sie im Dialogfeld [Cliquiste] den gewünschten Videoclip aus.
- 3 Ziehen Sie den Schieberegler für die Bildposition nach links oder rechts, um das Startbild festzulegen, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche für das Ausgangsbild, wenn ein Bild angezeigt wird, von dem an Sie speichern möchten.



Schaltfläche [Ausgangsbild] Ausgangsbildmarkierung

- Jetzt wird die Ausgangsbildmarkierung angezeigt, und das Ausgangsbild für das Speichern von Fotoaufnahmen ist festgelegt.
- Sie können auch während der Movie-Wiedergabe auf diese Schaltfläche klicken, um das Ausgangsbild festzulegen.
- Nachdem Sie das Ausgangsbild festgelegt haben, können Sie zum Ausgangsbild springen, indem Sie auf die Schaltfläche [] (Zum IN-Punkt spulen) klicken. Wenn kein Ausgangsbild festgelegt ist, wird beim Klicken auf diese Schaltfläche das erste Bild angezeigt. Sie können auch während der Movie-Wiedergabe auf die Schaltfläche [] (Zum IN-Punkt spulen) klicken.

Einleitung

Inhalt

Vorbereitung

Haupt-
bildschirm

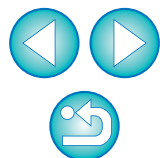
Wiedergabe

Überprüfen der
Dateiinformatio-
nen

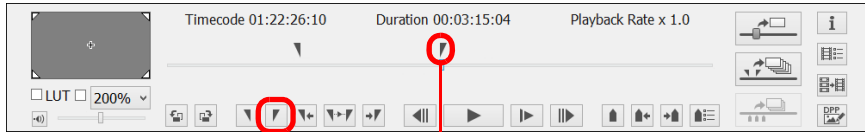
Speichern

Beenden von
EMU

Referenzmaterial



4 Ziehen Sie den Schieberegler für die Bildposition nach links oder rechts, um das Schlussbild anzuzeigen, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [Schlussbild].

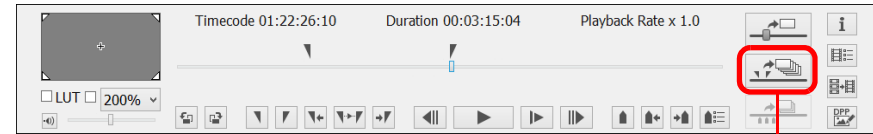


Schaltfläche [Schlussbild]

Schlussbildmarkierung

- Jetzt wird die Schlussbildmarkierung angezeigt, und das Schlussbild für das Speichern von Fotoaufnahmen ist festgelegt.
- Sie können auch während der Movie-Wiedergabe auf diese Schaltfläche klicken, um das Schlussbild festzulegen.
- Nachdem Sie das Schlussbild festgelegt haben, können Sie zum Schlussbild springen, indem Sie auf die Schaltfläche [→] (Zum OUT-Punkt spulen) klicken. Wenn kein Schlussbild festgelegt ist, wird beim Klicken auf diese Schaltfläche das letzte Bild angezeigt. Sie können auch während der Movie-Wiedergabe auf die Schaltfläche [→] (Zum OUT-Punkt spulen) klicken.
- Zwischen Ausgangs- und Schlussbild kann maximal eine Stunde liegen.
- Ausgangs- und Schlussbild können im Menü des Hauptfensters vom [Marker] entfernt werden. Wählen Sie [IN-Punkt löschen], [OUT-Punkt löschen] bzw. [IN-Punkt und OUT-Punkt löschen].

5 Klicken Sie auf die Schaltfläche zum Aufnehmen mehrerer Fotos.



Schaltfläche zum Aufnehmen mehrerer Fotos

- Fotoaufnahmen werden entsprechend den Einstellungen im Dialogfeld [Einstellungen für die Fotoaufnahme] gespeichert. Alle Bilder zwischen dem Ausgangs- und den Schlussbild werden als Fotoaufnahmen gespeichert.
- Sie können auch während einer Movie-Wiedergabe auf diese Schaltfläche klicken, um Fotoaufnahmen zu speichern. In diesem Fall wird die Wiedergabe während der Aufnahme angehalten.

Einleitung

Inhalt

Vorbereitung

Hauptbildschirm

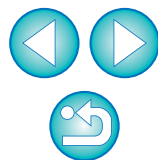
Wiedergabe

Überprüfen der Dateinformationen

Speichern

Beenden von EMU

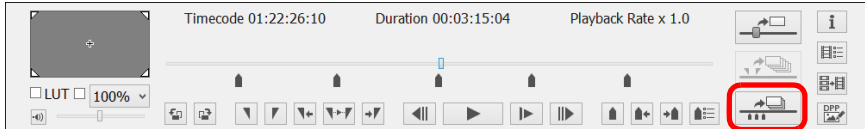
Referenzmaterial




ⓘ Ausgangs- und Schlussbild im ausgewählten Clip werden automatisch gespeichert, und die Einstellungen gelten weiter, wenn Sie das nächste Mal in EMU mit dem Clip arbeiten.


Speichern aller Bilder, bei denen Markierungen gesetzt sind, als Fotoaufnahmen

Klicken Sie auf die Schaltfläche [].



→ Alle mit den Markierungen festgelegten Bilder werden unter Verwendung der Einstellungen im Fenster [Einstellungen für die Fotoaufnahme] als Fotoaufnahmen gespeichert.

 Mit den unten beschriebenen Vorgehensweisen können Sie außerdem alle mit Markierungen versehenen Bilder speichern.

- 1 Klicken Sie im Steuerungsbereich auf die Schaltfläche [] (Markerliste), um die Liste der Markierungen anzuzeigen.
- 2 Klicken Sie in der Liste der Markierungen auf die Schaltfläche [Aufnahme aller Fotos].

Einleitung

Inhalt

Vorbereitung

Haupt-
bildschirm

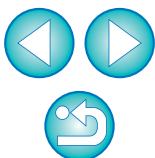
Wiedergabe

Überprüfen der
Dateiinformationen

Speichern

Beenden von
EMU

Referenzmaterial



Zusammensetzen und Speichern von Movie-Dateien

 1D C 1D X Mk II 5DS/5DS R 5D Mk IV 7D Mk II

Mit dieser Funktion können Sie mehrere Movie-Dateien, die von einer Kamera aufgeteilt wurden, zu einer einzelnen Datei zusammenführen und speichern. Beachten Sie, dass diese Funktion nur Movies unterstützt, die mit einer 1D C 1D X Mk II 5DS/5DS R 5D Mk IV 7D Mk II aufgenommen wurden.

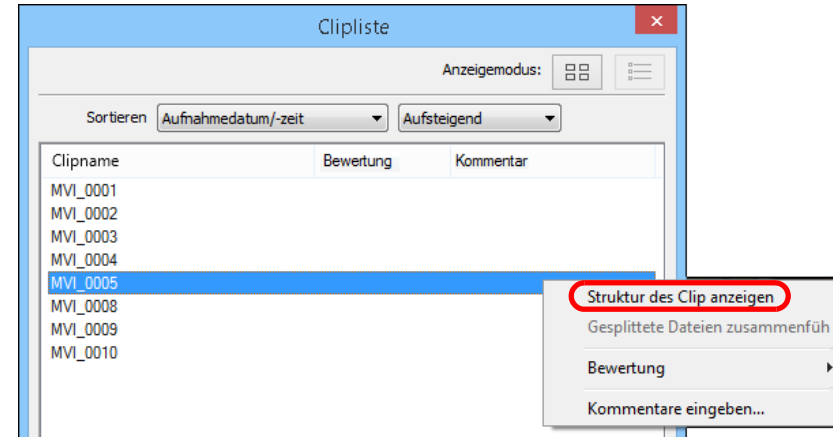
Überprüfen der Movie-Dateien in einem Videoclip

In EMU werden die Teildateien als ein einzelner Videoclip angezeigt. Sie können die Struktur eines Videoclips wie nachfolgend beschrieben überprüfen, um festzustellen, aus welchen Teildateien der Videoclip besteht.

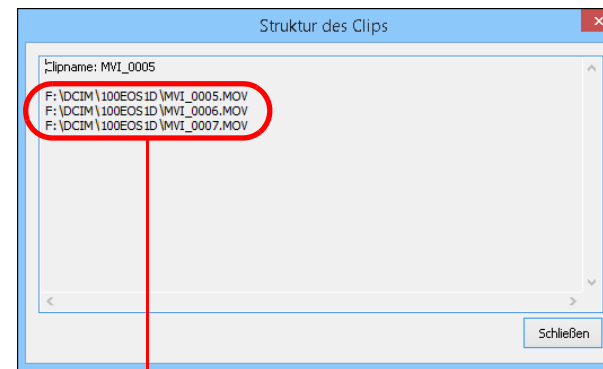
1 Wählen Sie im Hauptfenster das Menü [Ansicht] ► [Cliquiste...] aus.

- Das Dialogfeld [Cliquiste] wird angezeigt.
- Damit Sie diese Funktion verwenden können, müssen Sie zunächst den Ordner auswählen, in dem die Videoclips gespeichert sind, die Sie überprüfen möchten. Wenn kein Ordner ausgewählt ist, führen Sie die Schritte 1 und 2 unter „Wiedergeben von Videoclips“ (S. 6) aus, um einen Ordner auszuwählen.

2 Wählen Sie im Dialogfeld [Cliquiste] den Videoclip aus, dessen Struktur Sie überprüfen möchten, klicken Sie mit der rechten Maustaste, und wählen Sie im Kontextmenü die Option [Struktur des Clips anzeigen] aus.



→ Das Dialogfeld [Struktur des Clips] wird angezeigt.



Bei einem Videoclip, der aus mehreren Movie-Teildateien besteht, werden die Movie-Dateinamen zeilenweise aufgelistet.

Einleitung

Inhalt

Vorbereitung

Haupt-
bildschirm

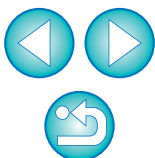
Wiedergabe

Überprüfen der
Dateiinformationen

Speichern

Beenden von
EMU

Referenzmaterial

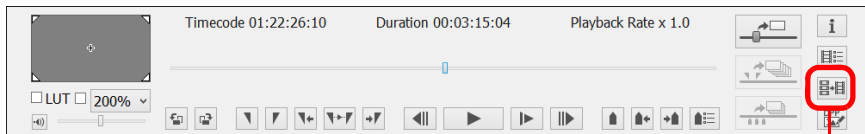


Zusammensetzen von Movie-Teildateien und Speichern als einzelne Datei

Sie können mehrere Movie-Teildateien zu einem Videoclip zusammenführen und als eine einzelne Datei speichern. Die Movie-Teildateien werden so, wie sie ursprünglich gespeichert wurden, im Ordner beibehalten.

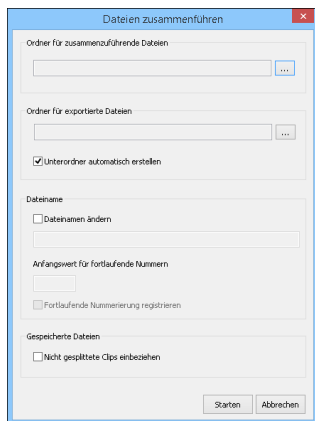
Zusammensetzen aller Movie-Teildateien im Ordner und Speichern als einzelne Datei

1 Klicken Sie im Hauptfenster auf die Schaltfläche zum Zusammenführen gesplitteter Dateien.

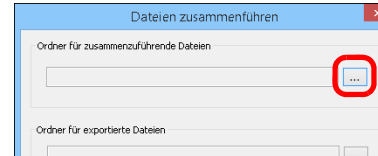


Schaltfläche zum Zusammenführen gesplitteter Dateien

- Das Dialogfeld [Dateien zusammenführen] wird angezeigt.
- Sie können das Dialogfeld [Dateien zusammenführen] auch aufrufen, indem Sie im Hauptfenster im Menü [Werkzeuge] ► [Gesplittete Dateien zusammenführen...] auswählen.



2 Klicken Sie neben dem Feld [Ordner für zusammenzuführende Dateien] auf die Schaltfläche [...], und wählen Sie dann den Ordner mit den Movie-Dateien aus, die Sie zusammenführen möchten.



- Alle Movie-Dateien, die sich im ausgewählten Ordner befinden, werden zusammengesetzt.

Einleitung

Inhalt

Vorbereitung

Haupt-
bildschirm

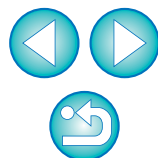
Wiedergabe

Überprüfen der
Dateiinformationen

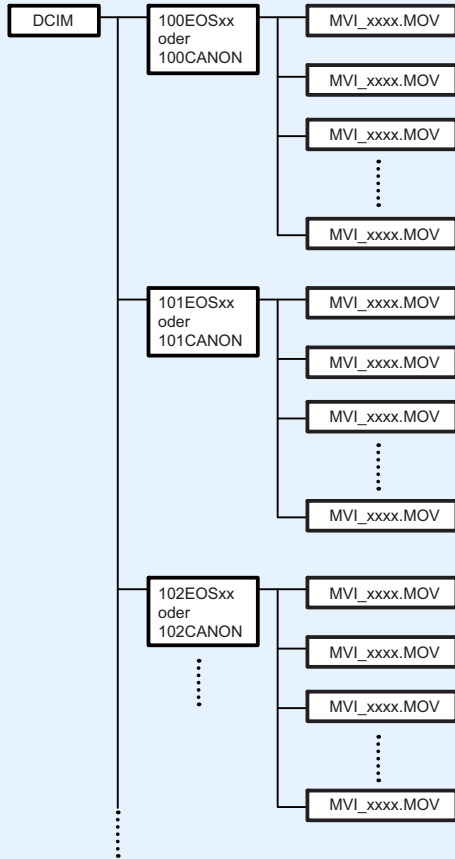
Speichern

Beenden von
EMU

Referenzmaterial

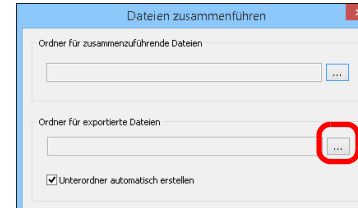


⚠ Beim Speichern von Movie-Dateien, die mit der Kamera aufgenommen wurden, wird folgende Ordnerstruktur verwendet.

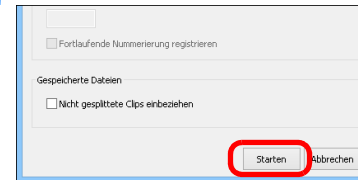


Wenn die obige Ordnerstruktur nicht beibehalten wurde, ist es mit dieser Software eventuell nicht möglich, die Movie-Teildateien ordnungsgemäß zusammenzusetzen. Wenn Sie die Operation „Alle Movie-Teildateien im Ordner zusammenführen und als einzelne Datei speichern“ ausführen, achten Sie darauf, dass die obige Ordnerstruktur beibehalten wird und der Ordner „DCIM“ auf der höchsten Ebene der Ordnerstruktur ausgewählt ist. Selbst wenn die Ordnerstruktur beibehalten, aber der Name des ausgewählten Ordners (ursprünglich [DCIM]) geändert wurde, ist es eventuell nicht möglich die Movie-Dateien ordnungsgemäß zusammenzusetzen.

3 Klicken Sie neben dem Feld [Ordner für exportierte Dateien] auf die Schaltfläche [...], und wählen Sie dann den Ordner aus, in dem die zusammengesetzte Movie-Datei gespeichert werden soll.



4 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Starten].



- Das Zusammensetzen und Speichern beginnt.
- Wenn das Zusammensetzen und Speichern abgeschlossen ist, wird eine entsprechende Meldung angezeigt.

- Wenn Sie das Kontrollkästchen [Unterordner automatisch erstellen] aktivieren, wird in dem Ordner, den Sie in Schritt 3 als Zielordner ausgewählt haben, ein Unterordner erstellt und die zusammengesetzte Datei darin gespeichert. Eine Datei kann ohne Änderung des Dateinamens in einem Ordner gespeichert werden, in dem sich bereits eine Datei mit demselben Namen befindet.
- Wenn Sie das Kontrollkästchen [Dateinamen ändern] aktivieren, können Sie den Dateinamen der zusammengesetzten Movie-Datei beim Speichern ändern.
- Um Dateinamen mit fortlaufender Nummerierung zu erstellen, geben Sie im Feld [Anfangswert für fortlaufende Nummern] den Anfangswert ein. Dieser Anfangswert kann bis zu 5 Ziffern haben. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Fortlaufende Nummerierung registrieren], damit die fortlaufende Nummerierung nach dem Schließen und erneuten Öffnen des Dialogfelds [Dateien zusammenführen] weiter fortgesetzt wird.
- Wenn Sie das Kontrollkästchen [Nicht gesplittete Clips einbeziehen] aktivieren, werden Movie-Dateien, die nicht aufgeteilt wurden, aber auch in dem Ordner gespeichert sind, den Sie in Schritt 2 ausgewählt haben, zusammen mit den anderen Movie-Dateien zu einem Videoclip zusammengesetzt.

Einleitung

Inhalt

Vorbereitung

Haupt-
bildschirm

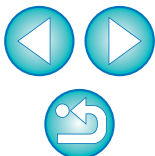
Wiedergabe

Überprüfen der
Dateiinformatio-
nen

Speichern

Beenden von
EMU

Referenzmaterial



Zusammensetzen von Movie-Teildateien zu einem Videoclip und Speichern als einzelne Datei

- 1 Wählen Sie im Hauptfenster das Menü [Ansicht] ► [Cliquenliste...] aus.**
 - Das Dialogfeld [Cliquenliste] wird angezeigt.
 - Beachten Sie, dass diese Funktion erst verfügbar wird, nachdem Sie den Ordner ausgewählt haben, in dem die zusammensetzenden Dateien gespeichert sind. Wenn kein Ordner ausgewählt ist, führen Sie die Schritte 1 und 2 unter „Wiedergeben von Videoclips“ (S. 6) aus, um einen Ordner auszuwählen.
- 2 Wählen Sie im Dialogfeld [Cliquenliste] den Videoclip aus, den Sie zusammenführen möchten, klicken Sie mit der rechten Maustaste, und wählen Sie im Kontextmenü die Option [Gesplittete Dateien zusammenführen...] aus.**
 - Das Dialogfeld [Dateien zusammenführen] wird angezeigt.
- 3 Klicken Sie neben dem Feld [Ordner für exportierte Dateien] auf die Schaltfläche [...], und wählen Sie dann den Ordner aus, in dem die zusammengesetzte Movie-Datei gespeichert werden soll.**
- 4 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Starten].**
 - Das Zusammensetzen und Speichern beginnt.
 - Wenn das Zusammensetzen und Speichern abgeschlossen ist, wird eine entsprechende Meldung angezeigt.

Beenden von EMU

Wählen Sie im Hauptfenster im Menü [Datei] ► [Beenden] aus.

→ EMU wird beendet.

Einleitung

Inhalt

Vorbereitung

Haupt-
bildschirm

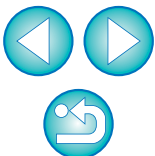
Wiedergabe

Überprüfen der
Dateiinformationen

Speichern

Beenden von
EMU

Referenzmaterial



Störungsbeseitigung

Wenn EMU nicht ordnungsgemäß funktioniert, beachten Sie die folgenden Punkte.

EMU funktioniert nicht

- EMU funktioniert nicht ordnungsgemäß, wenn ein Computer nicht die erforderlichen Systemvoraussetzungen erfüllt. Verwenden Sie EMU nur auf einem Computer, der die Systemanforderungen (S. 2) erfüllt.
- Auch wenn der Arbeitsspeicher (RAM) Ihres Computers den Systemvoraussetzungen entspricht, steht möglicherweise nicht genügend Arbeitsspeicher zur Verfügung, wenn neben EMU auch noch andere Anwendungen ausgeführt werden. Beenden Sie alle Anwendungen außer EMU.

Einleitung

Inhalt

Vorbereitung

Haupt-
bildschirm

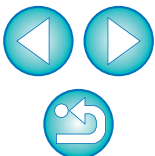
Wiedergabe

Überprüfen der
Dateiinformationen

Speichern

Beenden von
EMU

Referenzmaterial



Fehlermeldungen

Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird, beachten Sie die folgenden Punkte.

Meldung	Ursache und Lösung
In den ausgewählten Pfad kann nicht geschrieben werden.	Die für den Speichervorgang angegebene Speicherkarte ist schreibgeschützt. Legen Sie eine beschreibbare Speicherkarte ein.
Bitte fortlaufende Nummern eingeben.	Es wurde keine fortlaufende Nummerierung eingegeben. Geben Sie einen Anfangswert für die fortlaufende Nummerierung ein, wenn mehrere Videoclips vorhanden sind, deren Teildateien zusammengesetzt werden sollen.
Die Größe der Datei, die Sie speichern möchten, wird auf dem Zieldateisystem nicht unterstützt.	Das Dateisystem, in dem der Zielspeicherort angegeben wurde, unterstützt die Größe der zu speichernden Datei nicht. Ändern Sie den Zielspeicherort.
Es wurden nicht genügend fortlaufende Nummern für die Dateien angegeben.	Die fortlaufende Nummerierung der Dateinamen überschreitet den Wert 99999. Ändern Sie den für die Nummerierung eingegebenen Wert oder den Zielspeicherort für die Datei.
EOS MOVIE Utility wurde bereits von einem anderen Benutzer gestartet.	Melden Sie sich unter Windows bei dem Benutzerkonto an, unter dem EOS MOVIE Utility ausgeführt wird, beenden Sie EOS MOVIE Utility, und starten Sie es erneut.

Meldung	Ursache und Lösung
Dateien ab einer Größe von 4 GB werden auf dem Dateisystem des Ausgabesystems möglicherweise nicht unterstützt. Möchten Sie fortfahren?	Die zusammengesetzte Movie-Datei wird auf dem Laufwerk, auf dem sich der als Zielspeicherort angegebene Ordner befindet, möglicherweise nicht gespeichert. Vergewissern Sie sich, dass das Dateisystem, in dem der Zielspeicherort angegeben wurde, Dateien mit einer Größe von 4 GB oder mehr unterstützt.
Zusammenführen nicht möglich, da nicht genügend Speicherplatz verfügbar ist.	Auf dem Laufwerk, auf dem sich der als Zielspeicherort angegebene Ordner befindet, ist nicht genügend Speicherplatz vorhanden. Geben Sie genügend Speicherplatz frei, oder ändern Sie den Zielspeicherort, und wiederholen Sie dann die Zusammenführung.
Zusammenführung ist fehlgeschlagen.	Vergewissern Sie sich, dass der als Zielspeicherort angegebene Ordner vorhanden ist. Wenn sich der Zielspeicherort auf einem externen Speichergerät befindet, vergewissern Sie sich, dass das Gerät richtig an den Computer angeschlossen ist.

Einleitung

Inhalt

Vorbereitung

Haupt-
bildschirm

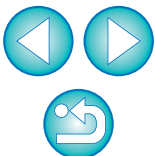
Wiedergabe

Überprüfen der
Dateiinformationen

Speichern

Beenden von
EMU

Referenzmaterial



Tastenkombinationen

Taste	Im Hauptfenster aktivierte Steuerelemente		
	Betriebssteuerelemente außer dem Lautstärkereglern und den Bildpositionsreglern	Lautstärkereglern	Bildpositionsreglern
Leertaste	Im Betriebssystem festgelegter Vorgang	–	Wiedergabe/Stop
Umschalt+Leertaste		–	Bereich zwischen Ausgangsbild und Schlussbild wiedergeben
→		Lautstärke erhöhen	Nächstes Bild
←		Lautstärke verringern	Vorheriges Bild
Umschalt+→		Lautstärke erhöhen	Bei mehreren Fotoaufnahmen zum Schlussbild springen
Umschalt+←		Lautstärke verringern	Bei mehreren Fotoaufnahmen zum Ausgangsbild springen
Umschalt+↑		–	Nächste Markierung zwischen der aktuellen Position und dem Start auswählen
Umschalt+↓		–	Nächste Markierung zwischen der aktuellen Position und dem Ende auswählen
Pos1	–	Zum ersten Bild springen	
Ende	–	Zum letzten Bild springen	
B	Aktivieren/Deaktivieren der Look-Up Table [LUT]		
L	Wiedergabe		
Umschalt+L	Bereich zwischen Ausgangsbild und Schlussbild wiedergeben Wenn während der Wiedergabe gedrückt: Noch einmal wiedergeben		
K	Stopp		
S	Wiedergabegeschwindigkeit anpassen		
V	Anzeigegröße wechseln		
F	Vollbildanzeige		
Strg+S	Foto speichern		
Strg+T	Mehrere Fotos speichern		
Strg+Alt+M	Alle Bilder mit Markierungen als Fotoaufnahmen speichern		
D	Alle gesplitteten Dateien in Ordner zusammenführen und speichern		

Einleitung

Inhalt

Vorbereitung

Haupt-
bildschirm

Wiedergabe

Überprüfen der
Dateiinformatio-
nen

Speichern

Beenden von
EMU

Referenzmaterial



Deinstallieren der Software

- Bevor Sie die Deinstallation der Software beginnen, sollten Sie alle geöffneten Programme schließen.
- Melden Sie sich zum Deinstallieren der Software mit Administratorrechten an.
- Deinstallieren Sie die Software gemäß der Windows-Software-Deinstallationsmethode.
- Um Computerstörungen zu vermeiden, starten Sie stets Ihren Computer nach der Deinstallation der Software neu. Auch bei einer erneuten Installation der Software ohne vorherigen Neustart des Computers ist eine Fehlfunktion des Computers möglich.

Einleitung

Inhalt

Vorbereitung

Haupt-
bildschirm

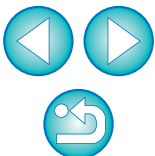
Wiedergabe

Überprüfen der
Dateiinformationen

Speichern

Beenden von
EMU

Referenzmaterial



Über diese Bedienungsanleitung

- Der Inhalt dieser Bedienungsanleitung darf weder im Ganzen noch auszugsweise reproduziert werden, sofern keine besondere Genehmigung vorliegt.
- Unangekündigte Änderungen der technischen Daten der Software und des Inhalts dieser Bedienungsanleitung durch Canon sind vorbehalten.
- Die in dieser Bedienungsanleitung abgedruckten Programmbildschirme und -anzeigen können von der Benutzeroberfläche des Programms leicht abweichen.
- Ungeachtet der genannten Hinweise übernimmt Canon keinerlei Verantwortung für die Folgen, die aus dem Betrieb der Software entstehen.

Marken

- Microsoft und Windows sind Marken oder eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Alle anderen Marken sind das Eigentum der jeweiligen Besitzer.

Einleitung

Inhalt

Vorbereitung

Haupt-
bildschirm

Wiedergabe

Überprüfen der
Dateiinformationen

Speichern

Beenden von
EMU

Referenzmaterial

